



Fußball in Mittelsachsen



Saison 2017/2018
Ausgabe 6 - Dezember/Januar



Herzliche Weihnachtsgrüße

Der Vorstand des Kreisverbandes Fußball Mittelsachsen wünscht allen Sportfreundinnen und Sportfreunden für das bevorstehende Weihnachtsfest frohe und besinnliche Stunden, geruhsame Feiertage und einen guten Rutsch ins Jahr 2018.

Vorschau

Der Januar und Februar 2018 steht ganz im Zeichen der Hallentitelkämpfe bei Herren, Frauen und Nachwuchs.

Bilanz - Teil 1

Einen Überblick über das Abschneiden der Teams in der Hinrunde der einzelnen Spielklassen bei den Herren.

Meister

Die ersten Titelträger auf dem Hallenparkett wurden beim Nachwuchs und im Futsal der Herren ermittelt.

Geburtstagskalender Jubilare Monate Januar / Februar 2018

Der Mittelsächsische Fußball-Verband gratuliert ganz herzlich und wünscht weiterhin alles Gute, Gesundheit und viele sportliche Erfolge.

J a n u a r

01.01.	Steffen Hänel	53,	Schiedsrichter
02.01.	Sonja Eichler	61,	Kassenprüferin
03.01.	Kennet Gartner	15,	Schiedsrichter
04.01.	Stephan Fröhner	67,	Beobachter
05.01.	Tom Anke	18,	Schiedsrichter
06.01.	Bernd Kamprad	63,	Schiedsrichter
12.01.	Jörg Riedel	51,	Schiedsrichter
14.01.	Volker Löwe	57,	Schiedsrichter
15.01.	Florian Schlösser	20,	Schiedsrichter
	Yannick Brunn	16,	Schiedsrichter
17.01.	Christian Schlömann	24,	Schiedsrichter
20.01.	Jonathan Mirow	15,	Schiedsrichter
21.01.	Sven Seidel	28,	Schiedsrichter
25.01.	Mandy Schneck	43,	Staffelleiterin
	Nico Pregler	27,	Schiedsrichter
27.01.	Erik Straube	17,	Schiedsrichter

F e b r u a r

02.02.	Nick Blödel	23,	Schiedsrichter
	Tony Beyer	20,	Schiedsrichter
	Dennis Neukirchner	19,	Schiedsrichter
	Björn Grunert	38,	Schiedsrichter
04.02.	Marius Röhr	16,	Schiedsrichter
06.02.	Kevin Gregor	16,	Schiedsrichter
09.02.	Volker Meinel	66,	Vors. Sportgericht
10.02.	Torsten Wundram	55,	Schiedsrichter
14.02.	Sven Kubill	43,	Schiedsrichter
	Tobias Grämer	40,	Schiedsrichter
15.02.	Christopher Fiebig	27,	Schiedsrichter
17.02.	Hermann Störl	67,	Schiedsrichter
21.02.	Ringo Küttner	36,	Schiedsrichter
22.02.	Sascha Baldauf	38,	Schiedsrichter
25.02.	Christoph Brause	28,	Schiedsrichter
26.02.	Eric Schuhmann	24,	Schiedsrichter
28.02.	Peter Clausnitzer	80,	ehem. Staffelleiter



Fussball in Mittelsachsen
- Das Magazin -

Herausgeber:
KVF Mittelsachsen e.V.
Turnerstraße 3
09557 Flöha
www.kvf-mittelsachsen.de

Präsident:
Andreas Schramm
a.schramm@kvf-mittelsachsen.de

Redaktion:
Joachim Eichler
j.eichler@kvf-mittelsachsen.de
Tel.: 037207-992455

Redaktionsschluss: 17.12.2017

Erscheinungstermin: 51. KW

Layout und Satz:
Joachim Eichler
j.eichler@kvf-mittelsachsen.de
Tel.: 037207-992455

Text- und Bildquellen:

Rainer Sturm / pixelio.de; Joachim Eichler / KVF Mittelsachsen; SV Mulda, Sächsischer Fußballverband; © Dark Vect- orangel - Fotolia.com,



In eigener Sache: Vorstellung der Vereine des KVF Mittelsachsen

Der TSV Flöha war bereits der zwölfte Verein, dem ich bei einer meiner Rundreisen durch Mittelsachsen einen Besuch abgestattet habe. Meine Wege hatten mich zuvor schon zum LSV Sachsenburg, SV Oberschöna, SV Wacker Auerswalde, Mühlauer FV, SV Fortuna Langenau, Rossauer FC, FSV Motor Brand-Erbisdorf, Kleinwaltersdorfer SV, LSV Großhartmannsdorf, SV Herrenhaide und dem SV Mulda geführt. Ich habe viele Geschichten und auch lustige Begebenheiten erfahren und an die Leser von „Fußball in Mittelsachsen“ weiter gegeben. Gibt es auch etwas aus Eurem Verein zu berichten? Dann meldet Euch bei mir unter 037207-992455 oder j.eichler@kvf-mittelsachsen.de oder 0151-11956187. Dann können wir einen Termin für 2018 vereinbaren.

Bis dahin ein schönes Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr!

Joachim Eichler /Öffentlichkeitsarbeit

In der nächsten Ausgabe der FiM sind folgende Themen geplant:

1. Großer Rückblick auf die Hallentitelkämpfe 2017/2018. Alle Informationen über die Endrunden bei Herren, Frauen und allen Nachwuchsklassen.
2. Zwischenbilanz zur Saisonhalbzeit in den Herrenspielklassen der beiden Kreisligen sowie 1. und 2. Kreisklasse.
3. Wie läuft es bei den Herren auf Kleinfeld - eine kleine Hinrundenbilanz.
4. Wie geht es nach der Vorrunde in der Frauenspielklasse weiter.
5. Den Fahrplan für Meisterschafts-, Pokal- und Hallenspiele für die Monate März und April 2018.

Nächste Ausgabe

8. Kalenderwoche 2018

Redaktionsschluss

12. Februar 2018

Inhaltsverzeichnis

Geburtstagskalender.....	2	Fahrplan bis März.....	6	Halbzeitbilanzen.....	10 - 13
Hinweise + Termine.....	3	Hallenmeisterschaft.....	7	Verein vorgestellt.....	14 - 19
Spielausschuss.....	4	Talentförderung.....	8		
Jugendausschuss.....	5	Ausbildung.....	9		

Creditfair-Kreispokal Herren

Nachholer Achtelfinale - 25. Februar 2018 / 13 Uhr

Nr. 060 TV VJ Burgstädt - TuS Großschirma
 Nr. 061 SV Hartmannsdorf - BSC Motor Rochlitz
 Nr. 062 TSV Falkenau - TSV Flöha
 Nr. 064 TSV Einheit Claußnitz - TSV Großwaltersd./Eppendorf
 Nr. 065 Zuger SV II - LSV Lichtenberg

Bereits fürs Viertelfinale qualifiziert: LSV Großhartmannsdorf, SV Mulda und Oederaner SC

Die weiteren Pokal-Termine lauten:

Viertelfinale: 31. März/ 01. April 2018
 Halbfinale: 01. Mai 2018
 Finale: 23. Juni 2018

Unterklassige Mannschaften haben Heimvorteil.



Kreispokal Kleinfeld Frauen und Herren

Frauen Halbfinale - 27. Mai 2018 / 11 Uhr

Qualifiziert haben sich dafür:

TSV Falkenau
 SpG Venusberg/Thum-Herold II
 SV Einheit Bräunsdorf
 ATSV Gebirge Gelobtland

Finaltermin: 24. Juni 2018 in Flöha

Herren KF Viertelfinale - Nachholer

SV Turbine Thierbach – SG Döhlen 25.02.18 / 10 Uhr

Für das Halbfinale am 31. März/ 01. April 2018 qualifiziert:

SKV Grün-Weiß Königsfeld
 FSV Limbach-Oberfrohna III
 SSFV Fortuna Topfseifersdorf

Finaltermin: 26. Mai 2018

A-Junioren 1. Runde - Nachholer / 10.3.2018

SpG Oederan/Falkenau – SV Barkas Frankenberg

Paarungen Viertelfinale am 7. April 2018:

SpG Wechselburg/Kön.-Wied. - Sieger der Partie
SpG Oederan/Falkenau gegen SV Barkas Frankenberg
TSV Penig - Zuger SV
VfB Saxonía Halsbrücke - SG Dittmannsdorf
SV Grün-Weiß Niederwiesa - BSC Motor Rochlitz

Die weiteren Termine:

Halbfinale: 1. Mai 2018
Finale: 23. Juni 2018

B-Junioren Viertelfinale - 7.4.2018

Für das Viertelfinale qualifiziert:

TV Vater Jahn Burgstädt
TSV Großwaltersdorf/Eppendorf
VfB Saxonía Halsbrücke
SV Barkas Frankenberg
SpG Lichtenberg/Mulda
SpG Dittmannsdorf/Deutschenbora
SpG Hartmannsdorf/Herrenhaide/Wittgensdorf
SpG Bobritzsch/Pretzschendorf

Die weiteren Termine:

Halbfinale: 1. Mai 2018
Finale: 23. Juni 2018

C-Junioren Achtelfinale - Nachholer

SpG Penig/Lunzenau II – TSV Großwaltersd./Eppend. I
10.03.2018
TSV Großwaltersd./Eppend. II - SpG Oberschöna/Br.
11.03.2018

Für das Viertelfinale am 7. April 2018 qualifiziert:

SpG Marbach/Nossen
SpG Lichtenberg/Burkersdorf
TV Vater Jahn Burgstadt
SpG Königshain-Wiederau/Wechselburg/Altmittweida
SpG Brand-Erbisdorf/Langenau II
Bobritzscher SV

Die weiteren Termine:

Halbfinale: 1. Mai 2018
Finale: 23. Juni 2018

D-Junioren Achtelfinale - Nachholer / 10.3.2018

SpG Erdmannsd./A./Niederw. II – VfB Saxonía Halsbrücke
TSV Dittersbach – TV Vater Jahn Burgstädt

Für das Viertelfinale am 7. April 2018 qualifiziert:

SV Fortuna Langenau II
SV Germania Mittweida I
SpG Lunzenau/Göritzchain
SV Wacker Auerswalde
LSV Großhartmannsdorf
Bobritzscher SV

Die weiteren Termine:

Halbfinale: 1. Mai 2018
Finale: 23. Juni 2018

E-Junioren Kreis-, Kinder- und Jugendsportspiele 2. Runde - Nachholer / 10.3.2018

TSV Penig – TV Vater Jahn Burgstädt
SV Fort. Langenau V – SG Dittmannsdorf II

Für die 3. Runde am 1. Mai 2018 qualifiziert:

SV Fortuna Langenau I
SV Germania Mittweida
SpG Göritzchain/Lunzenau
SV Barkas Frankenberg
SV Clausnitz
SV Hartmannsdorf
SV Lichtenberg
SpG Herrenhaide/Wittgensdorf
SG Dittmannsdorf
Hetzdorfer SV
TSV Großwaltersdorf/Eppendorf
Bobritzscher SV
SG Striegistal
BSC Freiberg



Fahrplan Januar, Februar und März 2018

Januar

13. Januar 2018

Herren: VR Halle in Frankenberg

14. Januar 2018

Frauen: VR Halle in Frankenberg

Februar

03. Februar 2018

C- und B-Junioren: ER Futsal in Flöha

10. Februar 2018

Herren: ER Halle in Brand-Erbisdorf

11. Februar 2018

Frauen: ER Halle in Brand-Erbisdorf

24./25. Februar 2018

Herren: Nachholspiele

Herren KF: Nachholspiele

März

03./04. März 2018

Herren: Nachholspiele

Herren KF: Nachholspiele

Nachwuchs: Nachholspiele

10./11. März 2018

Herren: Nachholspiele

Herren KF: Nachholspiele

Frauen: Nachholspiele

Nachwuchs: Nachholspiele

17./18. März 2018

MSL, MSKL, KL Nord: 16. Spieltag

KL Süd, 1. + 2. KKL: Nachholspiele

Herren KF: Nachholspiele

Frauen: Nachholspiele

Nachwuchs: Nachholspiele

24./25. März 2018

MSL, MSKL, KL Nord: 17. Spieltag

KL Süd, 1. KKL: 13. Spieltag

2. KKL: Nachholspiele

Herren KF: 14. Spieltag

Frauen: Nachholspiele

A- bis E-Junioren: 12. Spieltag

F-Junioren: 1. Spieltag - Frühjahrsrunde

31. März/ 01. April 2018 (Ostern)

Herren: Pokal - Viertelfinale

Herren KF: Pokal - Halbfinale

Frauen: Nachholspiele

Nachwuchs: Nachholspiele

02 April 2018 (Ostermontag)

Herren: Nachholspiele

Herren KF: Nachholspiele

Nachwuchs: Nachholspiele



Meister Futsal der Herren: SV Oberschöna

Am 16./17. Dezember fanden die ersten beiden Hallentitelkämpfe im Futsal statt.

Bei den Herren standen sich mit dem SV Oberschöna (Kreisliga) und dem SV Grün-Weiß Niederwiesa (1. Kreisklasse) zwei Außenseiter im Finale gegenüber. In einer spannenden Begegnung setzte sich am Ende der SV Oberschöna (Foto) mit 3:1 nach 6-Meter-Schießen durch.

Im kleinen Finale standen sich mit dem TSV Flöha (Mittelsachsenliga) und dem SV Einheit Bräunsdorf (Mittelsachsenklasse) die als Favoriten gehandelten Teams gegenüber.

Durch einen 3:1-Sieg wurde Flöha Turnierdritter. Hinter Bräunsdorf belegten der Hainichener FV, TSV Einheit Clausnitz und der Zuger SV die weiteren Plätze.



Meister Futsal der A-Junioren: VfB Saxonia Halsbrücke



Bei den A-Junioren des VfB Saxonia Halsbrücke (Foto) war der Jubel bei den Kickern groß, als im Finale der 3:0-Sieg gegen die favorisierte Spielgemeinschaft Wechselburg/Königshain-Wiederau endgültig feststand.

Im kleinen Finale hatte sich der SV Grün-Weiß Niederwiesa mit 7:6 nach 6-Meter-Schießen gegen die Spielgemeinschaft Herrenhaide/Wittgensdorf/Hartmannsdorf durchgesetzt.

Die weiteren Plätze belegten die SG Dittmannsdorf, die SpG Oederan/Falkenau, die SpG Bräunsdorf/Riechberg/Oberschöna, der Zuger SV und der BSC Motor Rochlitz.

Hallensieger E- und D-Junioren:
E-Junioren: SV Fortuna Langenau D-Junioren BSC Freiberg II
Fair-Play-Hallencup F-Junioren:
BSC Freiberg

Ausführliche Informationen zu den diesjährigen Hallenwettbewerben im KVF-Mittelsachsen gibt es in der nächsten Ausgabe von „Fußball in Mittelsachsen“.

Diese Ausgabe erscheint in der 8. Kalenderwoche 2018 (19. bis 23. Februar).



Der Mittweidaer Stützpunkttrainer Andreas Morgenstern gehört zu den dienstältesten Mitstreitern bei der DFB-Talenteausbildung. Seit 2003 besteht der Stützpunkt in Mittweida und von Beginn ist der Trainer dabei. Hier erläutert er Aaron Voland (Dittersbach), Fabian Lindner (Herrenhaide), Maxim Reich (Mittweida) und Jonathan Anke (Frankenberg - v. l.) die nächste Trainingsaufgabe.

Das Ziel der Stützpunktausbildung ist die Spieler auf einen möglichen Wechsel an die Sportschule in Chemnitz vorzubereiten. „Die Latte für die Aufnahme liegt allerdings hoch“, so Morgenstern. Ein Schwerpunkt ist unter anderem die technisch-taktische Ausbildung und das individuelle Vermögen eines jeden Spielers am Ball. Den Sprung an die Schule haben zuletzt Lenard Delling (Claußnitz) und Ben Morgenstern (Frankenberg) geschafft. Die beiden 12-Jährigen hatten zwei Jahre am Stützpunkt trainiert.

Derzeit sind 13 Jungen und ein Mädchen zweimal die Woche am Stützpunkt und dies zusätzlich zum Training im Verein. Ein hartes Stück Arbeit für die jungen Spieler. Da kommt schnell vier Mal Training pro Woche zusammen. „Das geht allerdings nur, wenn auch

die Eltern der Spieler dazu stehen“, sagte Morgenstern. Dazu kommen ja auch noch die Einsätze an den Wochenenden in den Punktspielen des Vereins.

Zweimal im Jahr steht ein Leistungstest auf dem Ausbildungsplan. Beim sogenannten Köln-Bochum-Test geht es um Schnelligkeit, Gewandtheit, Dribbling, Ballkontrolle und Jonglieren.

Aber auch für die Vereinstrainer bietet der Stützpunkt zwei Mal im Jahr einen Info-Abend an. Morgenstern: „Leider wird dieses Angebot noch zu wenig genutzt.“

Um neue Spieler an den Stützpunkt zu holen, ist Morgenstern fast jede Woche zur Sichtung unterwegs. Aber auch die Vereinstrainer könnten durchaus ihre guten Spieler vorschlagen.

B-Lizenz

Eignungsprüfungen als Voraussetzung zur Teilnahme an Komplettlehrgängen

29.01.2018 (ausgebucht), 13.03.2018 und 14.05.2018, jeweils Sportschule „Egidius Braun“ Leipzig / jeweils Online-Anmeldung

Komplettlehrgänge B-Lizenz

Eine Anmeldung kann nur nach erfolgreich absolvierter Eignungsprüfung erfolgen!

Profil Jugendtrainer

09. – 16.02.2018, 05. – 09.03.2018, 10. – 11.04.2018, Sportschule „Egidius Braun“ Leipzig / Online-Anmeldung

Profil Erwachsenentrainer

10. – 17.08.2018, 10. – 14.09.2018, 26. – 27.09.2018, Sportschule „Egidius Braun“ Leipzig / Online-Anmeldung

C-Lizenz

Lehrgänge Basiswissen

15. – 18.02.2018; Flöha, Auenstadion / Online - Anmeldung bis 08.02.2018

27. – 30.09.2018; Flöha, Auenstadion / Online - Anmeldung bis 20.09.2018

Lehrgänge „Module Kinder und Jugendliche“

Nur nach Absolvierung eines Lehrganges „Basiswissen“ möglich!

19. – 24.02.2018; Flöha - Auenstadion / Online - Anmeldung bis 12.02.2018

15. – 20.10.2018; Flöha - Auenstadion / Online - Anmeldung bis 08.10.2018

Vereinsmanager C-Profil (Jugendleiter)

13.04. – 15.04.2018; 04.05. – 06.05.2018; 16.11. – 18.11.2018 (3 Module), Sportschule „Egidius Braun“ Leipzig

Anmeldung: wolski@sfv-online.de

Informationen / Zugangsvoraussetzungen: Siehe OM des SFV Nr. 08/2017

Fortbildung

Tage der Fortbildung (4 LE)

22.01.2018, 17:00 - 20:00 Uhr, Flöha - Auenstadion / Thema: „Coaching“

23.04.2018, 17:00 - 20:00 Uhr, Flöha - Auenstadion / Thema: „Torabschluss“

18.06.2018, 17:00 - 20:00 Uhr, Flöha - Auenstadion / Thema: „Spielformen und ihre Steuerungsmöglichkeit“

22.10.2018, 17:00-20:00 Uhr; Flöha - Auenstadion / Thema: „Anbieten – Freilaufen – offene Stellung“

Anmeldung jeweils unter: t.pretschner@kvf-mittelsachsen.de

Ausführliche Erläuterungen sowie Termine zur Ausbildung und Fortbildung sind auf der Homepage des SFV (www.sfv-online.de) veröffentlicht.

Spannung an der Tabellenspitze

Während in den letzten Jahren oft schon zur Winterpause die Frage nach dem Kreismeister so gut wie beantwortet werden konnte, geht es diesmal spannender zu. Denn neben dem Herbstmeister TSV Flöha können sich auch Aufsteiger SV Fortuna Langenau, SV Germania Mittweida II und der SV Lichtenberg noch Chancen auf den ersten Tabellenrang ausrechnen.

Dagegen ist die Lage im Tabellenkeller entspannter. Durch den Rückzug der Eintracht aus Erdmannsdorf und Augustusburg kurz vor dem Saisonstart steht der Absteiger bereits fest.

Das Überraschungsteam der Hinrunde kommt aus Langenau. Allerdings war der Aufsteiger mit zwei Niederlagen - 3:5 in Rochlitz und 1:2 gegen Mulda - in die Saison gestartet. Fand aber dann in die Erfolgsspur zurück. Nur beim 0:4 in Hartmannsdorf ging man noch mal ganz leer aus.

Aber auch für Jörg Herrmann, den Trainer der Mittweidaer Reserve, kommt der dritte Platz seiner Elf einer Überraschung gleich. „Damit konnte keiner vor Saisonbeginn rechnen. Wir freuen uns aber darüber und wollen auch in der Rückrunde weiter kräftig punkten.“

Ob der Landesklassen-Absteiger SV Hartmannsdorf - derzeit Tabellenfünfter mit 11 Punkten Rückstand auf Platz 1 - noch in den Titelkampf eingreifen kann, hängt auch von den Ergebnissen der beiden eigenen Nachholspielen gegen Rochlitz und Mulda ab. Der offizielle Rückrundenstart erfolgt am 18. März 2018. Der letzte Meisterschaftsspieltag wird dann am 16. Juni angepfiffen.

Die aktuelle Tabelle etwas in Schiefelage geraten, was vor allem am Rückzug der Eintracht-Elf und einiger Nachholespiele liegt. Hier der Überblick über die ausgefallenen Spiele und die bereits feststehenden Nachholtermine:

25. Februar 2018 - 14 Uhr:
SV Mulda - SV Fort. Langenau

04. März 2018 - 14 Uhr:
Oederaner SC - TSV Flöha
SV Hartmannsdorf - SV Mulda

11. März 2018 - 14 Uhr:
BSC Freiberg II - SV Mulda **10.03.**
SV Hartmannsdorf - BSC M. Rochlitz
Oederaner SC - TSV Falkenau

Tabelle der Hinrunde

Pl.	Verein	Sp	S	U	N	Tore	GT	Diff	Pkt
1	TSV Flöha	13	10	0	3	41	: 22	19	30
2	SV Fortuna Langenau (N)	13	9	1	3	28	: 16	12	28
3	SV Germania Mittweida II	14	8	3	3	32	: 23	9	27
4	SV Lichtenberg	14	8	1	5	43	: 20	23	25
5	SV Hartmannsdorf (A)	12	5	4	3	32	: 17	15	19
6	TSV Falkenau	13	6	1	6	28	: 36	- 8	19
7	BSC Motor Rochlitz	12	6	0	6	36	: 29	7	18
8	TSV Großwaltersdorf/E.	14	5	3	6	30	: 30	0	18
9	Oederaner SC	11	4	3	4	15	: 14	1	15
10	BSC Freiberg II	13	4	1	8	17	: 32	-15	13
11	TSV Langhenndorf	14	4	0	10	22	: 37	-15	12
12	SV Mulda (N)	11	4	0	7	24	: 43	-19	12
13	FSV Mot. Brand-Erbisdorf	14	2	1	11	22	: 51	-29	7
14	Eintr. Erdmannsd./A. *	0	0	0	0	00	: 00	0	0

Spiele: 84

Tore Gesamt: 370 - **pro Spiel:** 4,40

Heimtore: 222 - **Auswärtstore:** 148

Jokertore: 17 - **Eigentore:** 7

Heimsiege: 48 - **Auswärtssiege:** 27

Unentschieden: 9

Zuschauer Gesamt: 7357 - **pro Spiel:** 88

Bestbesuchtes Spiel:

SV Fortuna Langenau - SV Lichtenberg 303

Wenigsten Zuschauer:

BSC Freiberg II - TSV Falkenau 12

* Die Mannschaft von Eintracht Erdmannsdorf/A. wurde vom Spielbetrieb zurück gezogen.

Spitze der Torschützenliste

- Tommy Uhlig (BSC Motor Rochlitz) 15
- Patrick Thiele (SV Fortuna Langenau) 13
- Dominik Krebs (Germ. Mittweida II) 12
- Markus Zamzelli (TSV Flöha) 12
- Eric Fischer (SV Hartmannsdorf) 11
- Swen Häuser (SV Lichtenberg) 10
- Rico Thomas (TSV Falkenau) 10
- Sebastian Zahn (SV Lichtenberg) 10
- Matthias Keller (TSV Flöha) 8
- René Keller (SV Mulda) 7
- Christopher Meinel (BSC M. Rochlitz) 7
- Henry Zielke (BSC Freiberg II) 7

Nur der Siebenlehner SV bleibt Spitzenreiter Hainichener FV weiter auf den Fersen

Im Vorjahr hatten die Kicker des Hainichener FV Blau-Gelb den Aufstieg in die Mittelsachsenliga sprichwörtlich in letzter Minute verpasst. Der Mitkonkurrent SV Mulda hatte in der Nachspielzeit mit 2:1 in Burkersdorf gewonnen und ist aufgestiegen. Als einer der Favoriten gingen die Blau-Gelben nun in die neue Saison und wurden dieser Rolle auch bis zur Winterpause gerecht. Nur eine Niederlage - 1:2 beim Zweitplatzierten Siebenlehner SV - in den bisher 14 absolvierten Spielen. Außerdem ist der HFV mit 50 erzielten Treffern das torgefährlichste Team und hat bei 13 Gegentreffern auch die stabilste Abwehr. Allerdings ist der Vorsprung auf die Konkurrenz noch nicht groß (4 bis 6 Punkte). Ein Grund dafür ist auch: Dem Spitzenreiter wurden wegen Unterbestand an Schiedsrichtern drei Punkte abgezogen.

Einziger Verfolger ist der Siebenlehner SV (26 Punkte), der mit einem Sieg im Nachholspiel bei Wacker Auerswalde (24) bis auf einen Punkt an den Tabellenführer heranrücken kann. Aber auch die Wacker-Elf kann sich mit einem Sieg wieder in die Verfolgerspur begeben.

Im Tabellenkeller geht der Zuger SV als Schlusslicht in eine schwierige Rückrunde. Es fehlen schon fünf Punkte zum rettenden Ufer. Außerdem hat man mit 17 Toren den harmlosesten Angriff und mit 41 Gegentoren die löchrigste Hintermannschaft der Mittelsachsenklasse. Ein Sieg im Nachholspiel in Marbach könnte die Situation aber verbessern.

Die aktuelle Tabelle ist in Schiefelage geraten, was an der großen Anzahl von Nachholspielen liegt. Immerhin acht Begegnungen fielen aus und mussten durch den Staffelleiter neu angesetzt werden. Hier der Überblick über die ausgefallenen Spiele und die feststehenden Nachholtermine:

04. März 2018 - 14 Uhr:

SG Striegistal - SSV Sayda

Einh. Claußnitz - 1. FC Burkersdorf

11. März 2018 - 14 Uhr:

SG Striegistal - SV Lichtenberg II

SG Dittmannsdorf - Hainichener FV

SV Marbach - Zuger SV

Wacker Auerswalde - Siebenlehner SV

08. April 2018 - 15 Uhr:

1. FC Burkersdorf - SV F. Lunzenau

Siebenlehner SV - LSV Großhartmannsdorf

Tabelle der Hinrunde

Pl.	Verein	Sp	S	U	N	Tore	GT	Diff	Pkt
1	Hainichener FV BG *	14	10	3	1	50	: 13	37	30
2	Siebenlehner SV	13	8	2	3	23	: 17	6	26
3	SV Lichtenberg II	14	8	1	5	27	: 24	3	25
4	SV Wacker Auerswalde	14	7	3	4	38	: 25	13	24
5	SV Einheit Bräunsdorf (A)	15	7	3	5	37	: 30	7	24
6	SG Dittmannsdorf (N)	14	7	1	6	32	: 27	5	22
7	1. FC Postsch. Burkersd.	13	6	2	5	30	: 32	- 2	20
8	SV Marbach	14	6	1	7	30	: 37	- 7	19
9	SSV Sayda	14	6	0	8	22	: 33	-11	18
10	TSV Einheit Claußnitz (N)	14	4	4	6	27	: 23	4	16
11	SV Fortschritt Lunzenau	14	4	4	6	20	: 31	-11	14
12	SG Striegistal	13	4	2	7	28	: 32	- 4	14
13	LSV Großhartmannsdorf	14	2	4	8	19	: 35	-16	10
14	Zuger SV *	14	2	2	10	17	: 41	-24	5

Spiele: 97

Tore Gesamt: 400 - **pro Spiel:** 4,12

Heimtore: 239 - **Auswärtstore:** 161

Jokertore: 28

Heimsiege: 55 - **Auswärtssiege:** 26

Unentschieden: 16

Zuschauer Gesamt: 5155 - **pro Spiel:** 53

Bestbesuchtes Spiel:

SV Einheit Bräunsdorf - SG Striegistal 153

Wenigsten Zuschauer:

SV Lichtenberg II - SV Marbach 4

* Dem Hainichener FV und dem Zuger SV wurden wegen Unterbestand an SR drei Punkte abgezogen.

Spitze der Torschützenliste

1. Toni Schulze (Hainichener FV BG)	12
Ronny Wiesner (SV Marbach)	12
3. Kenny Fräßle (Hainichener FV BG)	11
Erik Puschmann (SG Striegistal)	11
5. Ronny Marbach (SV Marbach)	9
Kevin Schulze (Hainichener FV BG)	9
Martin Sobanski (SG Dittmannsdorf)	9
8. Daniel Bellmann (1. FC Burkersdorf)	8
Sebastian Kuhn (SV Einheit Bräunsdorf)	8
Martin Winter (SV Wacker Auerswalde)	8
11. Franz Thomas Gebhart (Fort. Lunzenau)	7



Halbzeitbilanz in der Kreisliga Nord

Noch sechs Teams können sich Hoffnung auf den ersten Tabellenplatz machen

Der Mühlauer FV holte sich zwar die Herbstmeisterschaft, doch der 1. Platz wackelt noch. Wegen der vielen Spielausfälle stehen einige Nachholer auf dem Programm. Bei eigenen Erfolgen in ihren Spielen könnte jeder aus dem Trio Geringswalde/Schw., Aufsteiger SV Rotation Göritzhain und der SV Herrenhaide noch am Spitzenreiter vorbeiziehen. Doch diese Entscheidungen fallen erst im März 2018. Überraschend kommt der dritte Tabellenrang der Göritzhainer Kicker. Der Aufsteiger verlor erst eine seiner 12 Begegnungen - 0:1 beim SV Hartmannsdorf II. Gegen die anderen vier Spitzenteams gab es einen Sieg und drei Remis.

Im Tabellenkeller kämpft ein Quintett um den Klassenerhalt. Die schlechtesten Karten besitzt der SV Union Milkau, bei dem über die Winterpause die rote Laterne leuchtet. Aber auch der LSV Sachsenburg, die SpG Königshain-Wiederau/Wechselburg, der TV Burgstädt und der SC Altmittweida sind noch mitten drin im Abstiegskampf. Die Burgstädter haben allerdings noch vier Nachholer vor der Brust. Neben dem Kellerduell gegen Milkau, warten dann aber nur noch Teams aus der oberen Tabellenhälfte auf die TV-Kicker.

Nach der derzeitigen Lage haben die punktgleichen TSV-Teams aus Penig und Dittersbach weder etwas mit dem Aufstieg, noch mit dem Abstiegskampf zu tun. Dürfen aber das punkten nicht vergessen, denn groß ist der Vorsprung auf die untersten Plätze nicht.

Hier der Überblick über die bereits feststehenden Nachholtermine:

04. März 2018 - 14 Uhr:

SV Hartmannsd. II - SV Geringswalde/Schw. **12 Uhr**
 SV Herrenhaide - TSV Dittersbach
 TV Burgstädt - SV Union Milkau

11. März 2018 - 14 Uhr:

SV Geringswalde/Schw. - TV Burgstädt
 SpG Kön.-Wied./Wechselburg - SV Herrenhaide
 SV Union Milkau - LSV Sachsenburg

02. April 2018 - 15 Uhr:

TV Burgstädt - FSV Zettlitz

08. April 2018 - 15 Uhr:

TV Burgstädt - SV Rotation Göritzhain
 SC Altmittweida - SV Geringswalde/Schw.
 SV Hartmannsdorf II - TSV Penig **13 Uhr**

Tabelle der Hinrunde

Pl.	Verein	Sp	S	U	N	Tore	GT	Diff	Pkt
1	Mühlauer FV (A)	13	8	3	2	37	: 19	18	27
2	SV Geringswalde/Schw.	11	8	2	1	34	: 18	16	26
3	SV Rot. Göritzhain (N)	12	7	4	1	25	: 11	14	25
4	SV Herrenhaide	12	7	3	2	39	: 14	25	24
5	FSV Zettlitz	13	7	1	5	25	: 20	5	22
6	SV Hartmannsdorf II	12	7	0	5	30	: 25	5	21
7	TSV Dittersbach	13	4	4	5	28	: 25	3	16
8	TSV Penig	13	5	1	7	18	: 23	- 5	16
9	SC Altmittweida	13	3	2	8	21	: 30	- 9	11
10	TV Vater Jahn Burgstädt	10	2	4	4	11	: 19	- 8	10
11	SpG Kön.-Wiederau/W.	13	2	4	7	27	: 40	-13	10
12	LSV Sachsenburg	13	2	3	8	15	: 40	-25	9
13	SV Union Milkau (A)	12	1	3	8	12	: 38	-26	6

Spiele: 80

Tore Gesamt: 322 - pro Spiel: 4,03

Heimtore: 191 - Auswärtstore: 131

Jokertore: 35

Heimsiege: 37 - Auswärtssiege: 26

Unentschieden: 17

Zuschauer Gesamt: 4273 - pro Spiel: 53

Bestbesuchtes Spiel:

SV Herrenhaide - TV Vater Jahn Burgstädt 189

Wenigsten Zuschauer:

SpG Kön.-Wiederau/W. - TSV Dittersbach 18

Spitze der Torschützenliste

- Christoph Eckart (FSV Zettlitz) 10
- Danny Kauerauf (SV Herrenhaide) 10
- Kevin Moratzky (SV Geringsw./Schw.) 9
- Ronny Lindner (SV Herrenhaide) 8
- Lars Oertel (SV Hartmannsdorf II) 8
- Eric Hoppe (Mühlauer FV) 7
- Fritz Klapper (Mühlauer FV) 7
- Almin Kuvevic (TSV Dittersbach) 7
- Tim Schlegl (SV Herrenhaide) 7
- Marc Hildebrandt (SV Union Milkau) 6
- Michael Troisch (TSV Dittersbach) 6
- Marcus Wanski (SV Rotation Göritzhain) 6
- Philipp Zahm (Mühlauer FV) 6
- Benjamin Zschage (Rotation Göritzhain) 6

Ein Sextett hat nach der Hinrunde noch den Staffelsieg im Visier

Da steht in der Kreisliga Süd wohl mehr als eine spannende Rückrunde ins Haus. Ganze vier Punkte trennen Spitzenreiter SV Oberschöna vom Tabellen-sechsten Zuger SV II. Der Vorjahressiebente könnte sich mit einem Dreier im Nachholer gegen den Hetzdorfer SV zwar etwas absetzen, aber eine Entscheidung um den Staffelsieg fällt damit nicht.

Das Kopf-an-Kopf-Rennen mit dem TSV Flöha II (2./im Vorjahr 6.), dem Kleinwaltersdorfer SV (3./4.), FV Neuhausen/C. (4./11.) und dem FSV Rechenberg-B. (5./8.), die sich übrigens alle gegenüber dem Vorjahr in der Tabelle verbessert haben, könnte sich bis zum letzten Spieltag hinziehen. Aufsteiger Zuger SV II kletterte gleich auf den 6. Rang.

Im Vorjahr belegten der Bobritzscher SV und der Hetzdorfer SV die Plätze hinter Aufsteiger SG Dittmannsdorf. Doch in dieser laufenden Saison liegen sie bei Halbzeit in der unteren Tabellenhälfte. Die Differenz zur Spitze beträgt sieben beziehungsweise zehn Punkte. Da könnte es für das Duo schwer werden, die Platzierung aus dem Vorjahr zu wiederholen. Allerdings ist der Weg ans Tabellenende noch etwas kürzer.

Dort kämpfen auch TuS Großschirma, TuS Voigtsdorf und der TSV Großwaltersdorf/Eppendorf II um den Klassenerhalt. Sechs Zähler trennen das Quartett, zu dem auch der Hetzdorfer SV gehört.

Hier der Überblick über die feststehenden Nachholtermine:

18. März 2018:

SpG Großw.-d./E. II - Kleinwaltersdorfer SV 12 Uhr
 Bobritzscher SV - TuS Großschirma 14 Uhr
 SV Oberschöna - Hetzdorfer SV 14 Uhr



Tabelle der Hinrunde

Pl.	Verein	Sp	S	U	N	Tore	GT	Diff	Pkt
1	SV Oberschöna	10	6	2	2	31	: 18	13	20
2	TSV Flöha II	11	5	5	1	20	: 11	9	20
3	Kleinwaltersdorfer SV	10	5	4	1	28	: 15	13	19
4	FV Neuhausen/C.	10	6	1	3	17	: 12	5	16
5	FSV Rechenberg-B.	11	4	4	3	20	: 21	- 1	16
6	Zuger SV II (N)	11	5	1	5	21	: 26	- 5	16
7	Bobritzscher SV	10	3	4	3	22	: 18	4	13
8	TuS Großschirma	10	4	0	6	21	: 29	- 8	12
9	Hetzdorfer SV	10	3	1	6	14	: 19	- 5	10
10	TuS Voigtsdorf	11	2	2	7	15	: 26	-11	8
11	TSV Großw./Eppendorf II	10	2	0	8	14	: 28	-14	6

Spiele: 57

Tore Gesamt: 223 - pro Spiel: 3,91

Heimtore: 128 - Auswärtstore: 195

Jokertore: 11

Heimsiege: 26 - Auswärtssiege: 19

Unentschieden: 12

Zuschauer Gesamt: 1954 - pro Spiel: 35

Bestbesuchtes Spiel:

SpG Großw.-d./Eppend. II - TuS Großschirma 89

Wenigsten Zuschauer:

Zuger SV II - SpG Großw.-d./Eppend. II 1

TuS Voigtsdorf - FSV Rechenberg-Bienenmühle 1

Spitze der Torschützenliste

1. Sebastian Köhler (FSV Rechenberg-B.) 8
2. Tom Friedrich (SV Oberschöna) 7
 Nico Schmidt (FV Neuhausen/C.) 7
 David Schönfelder (Kleinwaltersdorfer SV) 7
 Haakon Tabel (Kleinwaltersdorfer SV) 7
6. David Clausnitzer (Bobritzscher SV) 6
 Julius Kablitz (Hetzdorfer SV) 6
 Marcel Kiontke (Zuger SV II) 6
 Felix Rocco Matzke (SV Oberschöna) 6
 Markus Noack (TuS Großschirma) 6
 Tobias Schmidt (Kleinwaltersdorfer SV) 6
 Marcel Seydel (Zuger SV II) 6
 Jens Wagner (SV Oberschöna) 6



Die Spielstätte des Turn- und Sportvereins Flöha ist das Auenstadion mit einem Rasenplatz sowie je einen Groß- und Kleinfeldplatz als Kunstrasenplatz. Nach dem verheerenden Hochwasser 2002, das die Sportanlage sehr stark in Mitleidenschaft gezogen hatte, wurde die Sportanlage nach ihrer Sanierung am 15. Juli 2004 wieder eingeweiht. 2500 Zuschauer ist die Kapazität des Auenstadions. Davon gibt es 289 überdachte Sitzplätze.

In dieser Serie werden in loser Folge die Vereine des KVF Mittelsachsen vorgestellt! Joachim Eichler, Verantwortlicher für Öffentlichkeitsarbeit, besucht die Vereine und kommt dabei unter anderem mit Funktionären, Trainern oder Mitgliedern ins Gespräch.



Mein letzter Besuch im Kalenderjahr 2017 führte mich zum TSV Flöha, dem größten Sportverein in der Stadt Flöha. Die Fußballabteilung hat 220 Mitglieder, davon 160 Nachwuchssportler. Sie gehört damit zu einem der größeren Vereine im Fußballverband Mittelsachsen. Empfangen wurde ich von Nico Israel, dem Sportlichen Leiter der Flöhaer Fußballer. Im kleinen Sportbüro erledigt er viele Aufgaben, die den Spielbetrieb und deren Absicherung betreffen. Einen kleinen Einblick davon bekam ich auch bei meinem Besuch.

Als Einstieg in unsere Gesprächsrunde wählten wir den Werdegang des Aushängeschildes eines jeden Vereins, die 1. Herrenmannschaft. „Wir liegen im Plan zu unserer Zielstellung für das laufende Spieljahr“, so mein Gesprächspartner. Platz 1 bis 3 sollte es schon werden. Nach Abschluss der Hinrunde konnten die Bergmann-Schützlinge sogar die inoffizielle Herbstmeisterschaft feiern. Allerdings liegen noch einige Teams in Lauerstellung im Kampf um den Titel. Man muss lange zurückblicken, um den Flöhaer Fuß-

ball in der damaligen Bezirksliga zu finden. In den Spieljahren 1968/69 und zuletzt 1985/86 spielte die BSG Einheit in der höchsten Spielklasse des Bezirkes Karl-Marx-Stadt für jeweils ein Jahr um Punkte. Von 1995 bis 2011 wurde bis auf ein Jahr Unterbrechung immer in der Bezirksklasse gekickt.

Nach der Gründung des KVF Mittelsachsen wurde aus der Bezirksklasse die Kreisoberliga. Nach einem 3. Platz 2014/2015 folgte ein Jahr in der Landesklasse, da die beiden Erstplatzierten Großwaltersdorf und Frankenberg auf den Aufstieg verzichtet hatten. Leider war es nur ein Gastspiel für eine Saison.

Die erfolgreiche Nachwuchsarbeit war ein weiterer Schwerpunkt den Nico Israel ansprach (siehe Interview). Damit zählt man laut seiner Aussagen zu den rühtigsten Vereinen auf Kreisebene. Auch in der laufenden Saison ist jede Altersklasse mit mindestens einer Mannschaft im Punktspielbetrieb vertreten. Auch beim Schiedsrichtersoll hat der TSV seine Aufgabe erfüllt - 6 Sportfreunde sind da im Einsatz.

In der Chronik geblättert (Auszüge)

- 1848:** Gründung des Vereins als „Vereinte Turngemeinde Flöha“
- 1919:** Aufnahme der Sektion Fußball in den Verein
- 1946:** Wiederaufnahme des Spielbetriebes nach dem Krieg als SG Flöha
- 1957:** Umbenennung in BSG Einheit Flöha
- 1962:** Vereinigung der zwei Mannschaften des Ortes BSG Einheit Flöha und Fortschritt Plaua zur BSG Einheit Flöha
- 1969:** Aufstieg in die Bezirksliga
- 1986:** Zweiter Aufstieg in die Bezirksliga
- 1990:** Nach der Wende Spielbetrieb unter TSV Flöha 1848
- 1995:** Kreismeister --> seither ununterbrochen Spielbetrieb in der Bezirksklasse bzw. später Kreisoberliga
- 2015:** Aufstieg in die Landesklasse und direkter Abstieg
- 2017:** Pokalsieger des KVF Mittelsachsen



Visitenkarte des Vereins

Gründung: 1848 (Fußball ab 1919)
als Turnverein, seit 1990 als TSV Flöha

Anzahl der Mitglieder: 550 - davon
220 Fußball / 160 NW

Abteilungen : Fußball / Turnen / Kegeln /
Volleyball / Minigolf / Leichtathletik

Mannschaften Fußball (aktiv):

1. Mannschaft (Mittelsachsenliga)
2. Mannschaft (Kreisliga)
- A-Junioren (Landesklasse)
- B-Junioren (MSL - SpG mit IFA Chemnitz)
- C-Jun. (Mittelsachsenliga)
- D-Junioren I (Mittelsachsenliga)
- D-Junioren II (MSKL - SpG mit Falkenau)
- E-Junioren I (Mittelsachsenliga)
- E-Junioren II (Mittelsachsenklasse)
- F-Junioren I + II (Fair-Play-Liga)

Schiedsrichter: Sören Weise (Landesklasse)
Torsten Rölzig (Mittelsachsenliga)
Nico Israel (Kreisliga)
Floian Schlösser (Kreisliga)
Oliver Seitenglanz (Nachwuchs)
Lucas Hofmann (Nachwuchs)

Abteilungsleiter Fußball: Olaf Junghänel
Sportlicher Leiter: Nico Israel
(Männer + Nachwuchs)



EHRUNG - DFB-Aktion „Junges Ehrenamt“

Der 23-jährige Sören Weise wird diese Auszeichnung laut einem Beschluss des KVF-Vorstandes für sein Ehrenamtliches Arrangement beim TSV erhalten. Dort ist er Co-Trainer der A-Junioren und als Schiedsrichter-Obmann tätig. Zudem ist er als Unparteiischer für seinen Verein in der Landesklasse im Einsatz. Seit 2015 hat er die Funktion des Staffelleiters im Nachwuchsbereich des KVF übernommen.



TSV Flöha - 1. Mannschaft /Mittelsachsenliga - 1. Platz

Hinten v. l.: Marcus Preißler, Florian Berger, Dennis Baude, Oliver Hauser, Tom Quandt.

Mitte v. l.: Trainer Steffen Bergmann, Paul Oelschläger, Max Dietel, Marvin Giesecke, Matthias Keller, André Stapf, Franz Schwarz, ML Ralf Oettel.

Vorn v. l.: Christopher Martin, Johannes Möhring, Pascal Clauß, Kai Eckardt, Markus Zamzelli.



TSV Flöha - 2. Mannschaft / Kreisliga Süd

Die 2. Mannschaft belegt nach der Hinrunde mit 20:11 Toren und 20 Punkten einen guten 2. Platz, punktgleich mit Tabellenführer SV Oberschöna. Trainiert wird die Mannschaft von Max Horn.

Im Interview: Nico Israel - Sportlicher Leiter für Männer und Nachwuchs

Alles was so zur Organisation des Spielbetriebes bei den Männern und im Nachwuchsbereich beim TSV Flöha notwendig ist, läuft über den Tisch von Nico Israel (Foto). Zudem ist er auch noch als Schiedsrichter für seinen Verein im Einsatz. Doch wer nun denkt, dass diese Aufgaben eigentlich für eine Ehrenamtliche Tätigkeit in der Freizeit ausreichend sind, liegt in diesem Fall falsch. Der 37-Jährige ist auch noch im Kreisverband Fußball Mittelsachsen aktiv.

Neben dem Sitz im Vorstand hat er auch noch den Hut als Vorsitzender des Jugendausschusses auf.

Hat man bei so vielen Funktionen überhaupt noch Zeit für andere Hobbys?

Nico Israel: Da bleibt keine Zeit, denn 95% davon gehen ja für den schon Fußball drauf. Gut auch für mich, dass sich mein Arbeitgeben kullant bei meinen Terminen während der Arbeitszeit zeigt.

Konnte man als sportlicher Leiter des TSV im Vorjahr eine positive Bilanz bei den Herren ziehen?

Nico Israel: Dies kann man. Als Absteiger aus der Landesklasse steht einem immer ein schweres Jahr bevor. Wir konnten die Mannschaft im großen und ganzen zusammenhalten und haben mit Steffen Bergmann einen erfahrenen Trainer für diese Aufgabe gewinnen können.

Nach einer guten Hinrunde konnten in der Rückrunde die Erwartungen nicht ganz erfüllt werden. Am Ende sprang noch ein guter 6. Platz heraus und die Elf zog ins Kreispokalfinale ein. Das Sahnehäubchen gab es dann im Endspiel. Mit 3:0 wurde Germania Mittweida II bezwungen.

Unser Dank gilt aber auch Vorgänger Matthias Zänker, der über sieben Jahre eine erfolgreiche Arbeit geleistet hat und auf eigenen Wunsch seine Tätigkeit beendet hatte.

Aber auch im Nachwuchsbereich ist der Verein eine gute Adresse. Oder?

Nico Israel: Wir haben seit vielen Jahren in allen Nach-

wuchsklassen Mannschaften zum Spielbetrieb gemeldet. Auch in dieser laufenden Saison spielen neun Teams um Tore und Punkte. Die A-Junioren spielen in der Landesklasse und dies schon im 5. Jahr in Folge.

Auf die jüngsten Kicker wartet alle zwei Jahre ein Höhepunkt. Um was geht es da?

Nico Israel: Wir veranstalten da jeweils zu Pfingsten eine Mini-WM oder EM für die D-, E- (24 Teams) und F-Junioren (16 Teams). Im nächsten Jahr ist also die Mini-WM dran. Gespielt wird pro Altersklasse an einem Tag von 10 bis 16 Uhr auf vier Spielfeldern. Dabei waren bisher auch Mannschaften aus ganz Sachsen, so auch aus Leipzig, Dresden und Chemnitz.

Wie werden diese Turniere organisatorisch abgesichert?

Nico Israel: Dabei sind unter anderem immer viele Ehrenamtlichen Helfern, vorm allem aus den beiden Großfeldmannschaften

unseres Vereins. Die sportliche Organisation erfolgt durch uns, die Absicherung der Versorgung läuft über den Förderverein Flöha. Wir sind damit immer sehr zufrieden.

Ein weiterer Höhepunkt wirft seine Schatten voraus. Wie weit sind die Planungen zum 100-jährigen Jubiläum?

Israel: 2019 feiern wir 100 Jahre Fußball in Flöha. Vom 28. bis 30. Juni wird es ein Festwochenende mit zwei Abendveranstaltungen geben. Dazu wird es für jede Mannschaft ein Spiel geben. Höhepunkt wird dann am Sonntag ein Spiel der Ersten gegen einen attraktiven Gegner sein. Mehr wird noch nicht verraten.

Was wünscht sich der sportliche Leiter noch von der laufenden Punktspielsaison?

Wenn man als Tabellenführer in die Winterpause geht, dann kann das Ziel ja nur Meister lauten. Wird aber noch ein harter Weg. Und dann soll unsere A-Junioren natürlich den Klassenerhalt in der Landesklasse schaffen. Wäre für die Vorbereitung der Spieler auf den Männerbereich sehr wichtig.



Nachwuchsteams des TSV Flöha



A-Junioren (U 19)

Die A-Junioren spielt in der Landesklasse Mitte und belegt nach Abschluss der Hinrunde den 8. Platz mit 12:33 Toren und 12 Punkten.

Die Mannschaft wird trainiert von Mike Hegewald und Sören Weise.

Als Mannschaftsleiter unterstützen Nico Israel und Jens Seidler die beiden Trainer.

B-Junioren (U 17)

Die B-Junioren spielt in einer Spielgemeinschaft mit IFA Chemnitz in der Mittelsachsenliga Staffel Nord und belegt nach der 11. Punkterunde mit 30:14 Toren und 17 Punkten den 5. Platz.

Die Mannschaft wird trainiert von Holger Schubert, Heiko Geißler und Jens Hölzel.



C-Junioren (U 15)

Die C-Junioren spielt in der Mittelsachsenliga Staffel Süd und belegt nach der 11. Punkterunde mit 23:26 Toren und 13 Punkten den 4. Platz.

Die Mannschaft wird trainiert von Udo Schauer und Tom Quandt.

Als Mannschaftsleiter unterstützt Jörg Zeisig die beiden Trainer.





D-Junioren I (U 13)

Das Team spielt in der Mittelsachsenliga und ist nach dem 11. Spieltag (12:30 Tore/6 Punkte) Siebter. Trainer: Heiko Seitenglanz und Marcel Baßler.



D-Junioren 2 (U 12)

Das Team spielt in einer SpG mit dem TSV Falkenau und ist in der MSKL Mitte nach dem 11. Spieltag (10:38 T./1 Punkt) Neunter. Trainer: André Splitstößer.



E-Junioren I (U 11)

Das Team spielt in der Mittelsachsenliga und ist nach dem 11. Spieltag (18:76 Tore/7 Punkte) Sechster. Trainer: Marcel Morgenstern und Tony Eppendorfer.



E-Junioren 2 (U 10)

Das Team spielt in der MSKL Staffel 3 und ist nach dem 11. Spieltag (26:41 Tore/8 Punkte) Zehnter. Trainer: Enrico Steinicke und Sven Wundram.



F-Junioren I (U 9)

Das Team spielt in der Fair-Play-Liga Staffel 3 und ist nach der Herbstrunde (8:0 Tore/21 Punkte) Erster. Trainer: Robert Nobis und Rico Hösel.



F-Junioren 2 (U 8)

Das Team spielt in der Fair-Play-Liga Staffel 3 und ist nach der Herbstrunde (2:5 Tore/7 Punkte) Sechster. Trainer: Daniel Künzel und Torsten Wundram.

**BLEIB
WIE DEIN
BIER**

natürlich

